

Über Grenzen hinweg – Musik verbindet junge Menschen aus Russland, Deutschland und Frankreich

Deutsch-französisch-russisches Seminar Teil I

Deutsch-französisch-russisches Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V., Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn, in Zusammenarbeit mit dem Verein Gwennili, Quimper, dem Wolgograd NGO Support Center, Wolgograd und dem Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln – Wolgograd e.V. und mit finanzieller und pädagogischer Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks

für: Junge Musiker mit besonderem Förderbedarf aus Köln, Rennes und Wolgograd

vom **11.07. bis 17.07.2016**

in **Jugendakademie Walberberg**
Wingert 1, 53332 Bornheim
www.jugendakademie.de

organisiert vom
Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI)
Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
<http://www.gsi-bonn.de>

Ziele:

- Das Wissen der Teilnehmenden über die historischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Aspekte / Hintergründe der beteiligten Länder vertiefen und
- das gegenseitige Verständnis fördern
- Zur Reflexion über aktuelle europäische Fragen anregen
- Die Kreativität und aktive Beteiligung der Teilnehmer durch künstlerische Methoden bzw. Musik fördern
- Die Bedeutung von Stereotypen und Vorurteilen erkennen und analysieren
- Interkulturelle Kompetenz erwerben
- Sprachkenntnisse erwerben
- Non-verbale und tri-nationale Kommunikation entwickeln durch einen Musik-Workshop und ein gem. Musik-Projekt
- Berufliche und persönliche Perspektiven entwickeln
- Förderung der internationalen Mobilität

Montag, 11. Juli 2016

Bis 18.00 Uhr	Anreise der deutschen und der russischen Teilnehmenden
18.30-19.15 Uhr	Erstes Kennenlernen der Arbeitsumgebung Erkundung des Seminarumfeldes in binationalen Gruppen
19.15 Uhr	Abendessen
20.15-21.00 Uhr	Kreative Einführung in das Seminar Wörter, Begriffe, Assoziationen zu Umgangsformen im Alltag - Kreativer Seminareinstieg, Sprachanimation
Bis 22.00 Uhr	Anreise der französischen Teilnehmenden

Dienstag, 12. Juli 2016

9.00-10.15 Uhr (2)	Fit durch Energizing! Sich zurechtfinden in einer fremden Umgebung
10.15-10.30 Uhr	Vorstellung der organisierenden Partnerinstitutionen
10.45-12.15 Uhr (2)	Was wir wissen, was wir lernen wollen Klärung der Erwartungen an den Seminar Zyklus; Anschl. Einführung in die Programmziele
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00-16.15 Uhr (3)	Das Umfeld in dem wir uns bewegen I Stadtrally in Bornheim in trinationalen Kleingruppen, um das Arbeitsumfeld kennenzulernen
17.00-18.30 Uhr (2)	Nachbereitung der Ergebnisse und Erfahrungen der Stadtrally in trinationalen Gruppen, kreativ-künstlerische Präsentation im Plenum
19.00 Uhr	Abendessen
20.00-21.30 Uhr (2)	Interkultureller Abend Die deutschen, französischen und russischen Teilnehmenden präsentieren sich und ihre Herkunftsregion anhand von Broschüren, Plakaten, kulinarischen Spezialitäten, usw.

Mittwoch, 13. Juli 2016

8.30-9.30 Uhr (1)	Fit durch Energizing! Begrüßungsformen und Ausdrucksweisen, Sprachanimation
10.00-11.30 Uhr (2)	Die Musik: Eine Sprache für alle - Einführung in den Musik-Workshop, Teil I Gemeinsame Definition eines Themas und Ziels - Reflektion in kleinen Gruppen und Diskussion im Plenum
11.45 Uhr	Mittagessen
12.30 Uhr	Abfahrt zur externen Veranstaltung
14.00-14.45 Uhr (1)	Mobilitätserfahrung: Bedeutung und Perspektiven für junge Musiker/innen Empfang der deutsch-französisch-russischen Gruppe und Begrüßungsrede von Vertretern des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Wolgograd e.V. und der Stadt im Kölner Rathaus , Gesprächsaustausch
15.00-17.15 Uhr (3)	Auf historisch-politischer und gesellschaftlicher Spurensuche in einer deutschen Millionenstadt Kommentierte Führung durch die historische Stadt von Köln durch Hans-Josef Bauer vom Verein zur Förderung der Städtepartn. Köln- Wolgograd e.V.
17.15-18.00 Uhr (1)	Erkundung historischer Spuren in trinationalen Gruppen
18.00 Uhr	Abendessen (ausgezahlt)
19.00-21.15 Uhr (3)	Das Umfeld in dem wir uns bewegen II Erkundung der Stadt Bonn in trinationalen Kleingruppen, um das Arbeitsumfeld kennenzulernen

Donnerstag, 14. Juli 2016

9.00-10.30 Uhr (2)	Fit durch Energizing! Förderung der verbalen und non-verbalen Kommunikation, Sprachanimation
10.45-12.15 Uhr (2)	Die Musik: Eine Sprache für alle - Musik-Workshop zur Förderung von Kreativität und Beteiligung junger Menschen, Teil II Mittagessen
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00-16.15 Uhr (3)	Die Musik: Eine Sprache für alle - Musik-Workshop zur Förderung von Kreativität und Beteiligung junger Menschen, Teil III

16.30-18.00 Uhr **Gemeinsam aktiv für ein besseres Zusammenleben in Europa**
(2)
Interkulturelle Gruppenarbeit zur Reflexion über Vorurteile und Stereotypen
Abendessen

19.00 Uhr

Freitag, 15. Juli 2016

9.00-10.30 Uhr **Fit durch Energizing!**
(2)
Sich in Alltagssituationen sprachlich ausdrücken, Sprachanimation

10.30 Uhr Abfahrt zur externen Veranstaltungen

11.30-12.30 Uhr **Das NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln als Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus**
(1)
Kommentierte Führung durch das EL-DE Haus mit anschl. Diskussion
Mittagessen in der Stadt (ausgezahlt)

12.45 Uhr Abfahrt zum Fort Illb

13.30 Uhr

14.15-17.30 Uhr **Demokratische Kommunikation und geschichtliches Lernen durch musikalische Kreation**
(4)
Workshop im Fort Illb in Köln-Mengenich in trinationalen Gruppen
Abendessen

18.30 Uhr

19.15-21.30 Uhr **Die Musik: Eine Sprache für alle - Musik-Workshop zur Förderung von Kreativität und Beteiligung junger Menschen, Teil IV**
(3)

Samstag, 16. Juli 2016

9.00-10.30 Uhr **Fit durch Energizing!**
(2)
Förderung der Kommunikation im Musikbereich, Sprachanimation

11.00-12.30 Uhr **Seminarauswertung**
(2)
individuell und im Plenum
Anschl. Sammlung von Wünschen an die zweite Begegnung in Frankreich
Mittagessen

12.45 Uhr Abfahrt nach Köln zur deutschen Partnerschule, *Offene Jazz Haus Schule*

13.45 Uhr

15.00-15.45 Uhr **Die Offene Jazz Haus Schule stellt sich vor: Begrüßung der Gruppe durch die Leitung, Vorstellung der Schule anschl.**
(1)
kommentierte Führung durch die deutschen Teilnehmenden

15.45-16.45 Uhr Zeit zur freien Verfügung

16.45-18.15 Uhr **Die Musik: Eine Sprache für alle - Musik-Workshop zur Förderung von Kreativität und Beteiligung junger Menschen, letzte Probe**
(2)

18.30-19.15 Uhr **Präsentation der Ergebnisse des Musik Workshops vor einem eingeladenen Publikum**
(1)
Rückfahrt zur Unterkunft

Anschl. **Kommunikation im interkulturellen Kontext**
(2)
Gemeinsamer Grillabend in der Außenküche der Unterkunft, gestaltet von den Teilnehmern

Sonntag, 17. Juli 2016

6.45 Uhr Abreise der russischen Teilnehmenden
8.00 Uhr Abreise der französischen Teilnehmenden
Ab 9.00 Abreise der deutschen Teilnehmenden

Informationen und Teilnahmebedingungen

Akademiebeitrag: 210,- Euro pro deutschen und französischen Teilnehmenden und BegleiterInnen
Russische Teilnehmende: ohne Beitrag
Der Akademiebeitrag ist unabhängig von den tatsächlich in Anspruch genommenen Leistungen. Er deckt zum überwiegenden Teil (2/3) die fachlich-pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der grundsätzlichen Absicherung des Bildungsauftrags des Instituts. Bei Nichtinanspruchnahme einzelner Leistungen erfolgt keine Rückerstattung. Unterkunft und Verpflegung sind frei. Die Fahrtkostenerstattung erfolgt nach den Richtlinien des Deutsch-Französischen Jugendwerks.

Verantwortlich **Marion Dautreppe**, GSI (Pädagogische Mitarbeiterin des Deutsch-Französischen Jugendwerks)

Seminarteam **Peter Scheible**, Köln (Seminarleiter)
Marie Delpit, Berlin
Dima Ostroglad, Hamburg

Organisation **Anya Fliegner**
Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Tel.: 0228/ 8107-178
Fax : 0228/ 8107-111
E-Mail : a.fliegner@gsi-bonn.de

Stand: 08/07/2016
Änderungen sind möglich



Programm

Über Grenzen hinweg – Musik verbindet junge Menschen aus Russland, Deutschland und Frankreich

Deutsch-Französisch-Russisches Seminar

vom 11. -17. Juli 2016
in Bornheim, Deutschland

Veranstaltet vom Gustav-Stresemann-Instituts e.V., Bonn
in Zusammenarbeit mit

Gwennili, Quimper/ Frankreich und dem
Volgograd NGO Support Center, Volgograd/ Russland und
dem Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft
Köln- Volgograd e.V

Mit finanzieller und pädagogischer Unterstützung
des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW)

Tagungsnummer 1/157/16